

negativ Handelnden und seiner Einstellungen sowie der diesbezüglich festgestellten Ursachen und Bedingungen.

Die Auswertung der gewonnenen Erkenntnisse für die vorbeugende Tätigkeit auf der allgemein sozialen Ebene enthält die folgenden wesentlichen Aufgaben:

Wissenschaftliche Verallgemeinerung der gewonnenen Erkenntnisse für ihre gesamtgesellschaftliche Nutzung in den zentralen Orientierungen des MfS;

Verallgemeinerung und prognostisches Schließen aus den Entstehungsgründen und -mechanismen einzelner bekannt gewordener feindlich-negativer Handlungen auf möglicherweise unter gleichen oder ähnlichen Voraussetzungen stattfindende andere feindlich-negative Handlungen. Nach Überprüfung dieser Erkenntnisse an schon vorhandenen politisch-operativen Erfahrungen und Materialien ist eine zielgerichtete Suche möglich: Unter diesen Voraussetzungen Suche und Aufspüren noch unerkannter feindlich-negativer Kräfte;

Gewinnung von Rückschlüssen auf bestimmte konkrete Pläne, Absichten, Maßnahmen, Angriffe, Angriffsrichtungen, Zielgruppen und -personen des Gegners; sofortige Ausschaltung erkannter Ansatzpunkte für gegnerische Überraschungsangriffe;

Aufklärung der Rolle bestimmter sozialer und personaler Bedingungen feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen;

in Kenntnis der Umschlagmechanismen Eingriffe in den Entscheidungsprozeß feindlich-negativen Handelns, um ein solches zu verhüten oder zu verhindern;

Zurückdrängung, Neutralisierung und Überwindung der für das Entstehen einzelner feindlich-negativer Handlungen als relevant erkannten Ursachen und Bedingungen mit den spezifischen Mitteln und Methoden des MfS;

Einschaltung anderer gesellschaftlicher Kräfte im Rahmen der gesamtgesellschaftlichen Front zur Zurückdrängung, Neutralisierung und Überwindung erkannter real wirkender Ursachen und Bedingungen;

Erarbeitung von Vorschlägen für politisch-ideologische, erzieherische und integrierende Maßnahmen durch Partei, Staat und andere gesellschaftliche Kräfte zur allgemeinen Veränderung der Situation und zur Überwindung darin auftretender Störfaktoren in der Gesellschaft;

Erarbeitung konkreter Erkenntnisse und Maßnahmen, die Bestandteil der Planung und Leitung der operativen Arbeitsprozesse in dem betreffenden Bereich zur Verhütung und Verhinderung weiterer